

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Ortsbeirats

im

Stadtteil Marburg-Schröck

am 27.02.2014 von 20:00 bis 22:00 Uhr.

Anwesenheit:

Mitglieder des Ortsbeirats:

Geske, Christian

Heuser, Uwe

Mengel-Vornhagen, Jens

Nahrgang, Harald

Nau, Uwe

Sauer, Hans-Martin

Skott, Karl

Sonstige:

Hr. Jahnke, Stadtwerke Marburg

Entschuldigt fehlten:

Einladung:

- Die Ortsbeiratsmitglieder, der Stadtverordnetenvorsteher und die im Stadtteil wohnenden Stadtverordneten wurden durch den Ortsvorsteher / die Ortsvorsteherin schriftlich unter Angabe der Verhandlungsgegenstände zum heutigen Tag eingeladen. Die Ladungsfrist von 5 Tagen war gewahrt.
- Die Ladungsfrist war abgekürzt. In der Einladung wurde darauf hingewiesen.
- Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung sind ortsüblich bekanntgemacht worden.

Beschlussfähigkeit/Niederschrift:

Der /Die Ortsvorsteher/in stellt nach Eröffnung der Sitzung fest:

- Der Ortsbeirat ist beschlussfähig, weil mehr als die Hälfte der Mitglieder anwesend sind.
- Der Ortsbeirat ist beschlussfähig, weil der zu verhandelnde Gegenstand wegen Beschlussunfähigkeit in der vorhergehenden Sitzung zurückgestellt war. In der Einladung ist darauf ausdrücklich hingewiesen worden.
- Es werden keine Bedenken gegen Form und Frist der Einladung erhoben.
- Die Tagesordnung wird in der in der Einladung ausgedruckten Form genehmigt.
- Die Tagesordnung wurde wie folgt geändert:
- Die Niederschrift über die Sitzung am 16.01.2014 wird genehmigt.

ORTSBEIRAT	Sitzung am	Tagesordnungspunkt
Marburg-Schröck	27.02.2014	1

Betrifft: Mitteilungen, Kenntnisnahmen

- Stellungnahme zur Vorlage des Magistrats vom Fachdienst
- Antrag aus dem Ortsbeirat
- Öffentliche Behandlung
- Nichtöffentliche Behandlung

Erläuterungen:

- Die Straßenverkehrsbehörde teilt mit Schreiben vom 04.02.2014 mit, dass an der Ausfahrt vom Sportplatz auf die L3289 kein Verkehrsspiegel angebracht wird. Bei angepasster Fahrweise sind ausreichende Sichtverhältnisse gegeben. Diese Einschätzung hat ein Ortstermin der Straßenverkehrsbehörde mit der Polizei ergeben.
- Der Ausschuss Umwelt, Energie und Verkehr hat sich am 18.02.2014 mit dem Grillplatz Lichter Küppel beschäftigt, nachdem die Ortsbeiräte der umliegenden Stadtteile gehört wurden. Im Ergebnis soll der Grillplatz zukünftig als Rast- und Ruheplatz aber ohne feste Feuerstelle unterhalten werden.
- Der Straßenausbau Markthöhe/Vinzentinerinnenweg erfolgt in diesem Sommer.
- Der Schützenverein lädt den OBR offiziell zum 50-jährigen Jubiläum ein. Am Samstag, 17.05.2014 um 20:00 Uhr findet der Festkommers statt. Am Sonntag, 08.06.2014 um 13:00 Uhr steigt der Festzug durch den Ort.

Abstimmung:

Stimmenzahl		
Ja	Nein	Enthaltung

- Zustimmung
- Ablehnung

Kopie

an den Magistrat

Fachdienst _____ zur Kenntnisnahme und weiteren Bearbeitung

Uwe Heuser, Ortsvorsteher

Jens Mengel-Vornhagen, Schriftführer

ORTSBEIRAT	Sitzung am	Tagesordnungspunkt
Marburg-Schröck	27.02.2014	2

Betrifft: ÖPNV - Linie 12 (Fahrzeiten, Haltestellen, Umsteigemöglichkeiten auf andere Linien)

- Stellungnahme zur Vorlage des Magistrats vom Fachdienst
- Antrag aus dem Ortsbeirat
- Öffentliche Behandlung
- Nichtöffentliche Behandlung

Erläuterungen:

Herr Jahnke, der für den Fahrplan zuständige Mitarbeiter der Stadtwerke, ist heute zu Gast und wird begrüßt. Der OBR schildert die Probleme, die sich durch die Veränderungen bei der Linie 12 seit dem letzten Fahrplanwechsel ergeben haben (vgl. Protokoll vom 16.01.2014 zu TOP 6).

Herr Jahnke bittet um Verständnis für die Veränderungen. Angesichts von einem eingefahrenen Defizit von 4 Mio. Euro sei es eine klare Vorgabe gewesen, die Schülerbeförderung am Nachmittag in die sonstige Linienführung zu integrieren. Daher seien die unterschiedlichen Abfahrtszeiten (wegen des 45-minütigen Schultaktes) leider unvermeidlich gewesen. Man habe die Zeiten nach der mit Abstand größten Nutzergruppe, nämlich den Schülern, ausrichten müssen. Zumindest ein Vorteil ist mit den Änderungen verbunden, denn seitdem besteht am Nachmittag eine direkte Innenstadtanbindung bis zum Erlenring.

Einigkeit besteht darüber, dass die Information der Fahrgäste verbessert werden kann. Allgemein sind die Fahrpläne an den Haltestellen sehr klein, gerade ältere Fahrgäste können die Informationen nicht gut lesen.

Herr Jahnke meinte, es sei kein Problem, größere Fahrpläne auszuhängen. Überdies wird angeregt, eine Gesamtübersicht aller Verbindungen nach Marburg (sowohl Direktverbindung mit der Linie 12, aber auch Verbindung zum Landratsamt und zum Stadtbüro über Moischt und dort Umstieg in die Linie 80, außerdem Umstieg aus Linie 12 an der Hölderlinstraße in die Linie 9 als schnellster Weg in die Innenstadt zur Stadthalle / Hörsaalgebäude) zu erstellen. Diese soll vom OV in den örtlichen Schaukästen ausgehängt werden.

Auf diesem Weg könnten auch zukünftige Änderungen bekannt gemacht werden, denn im Dezember hat bspw. die Presse die Änderungen nicht in ihrem Artikel berücksichtigt. So dachten viele Schröcker, es ändere sich nichts bei der Linie 12.

Herr Jahnke kündigt an, dass es ab dem 28.04.2014 morgens einen zusätzlichen Bus für die Schüler (dann fahren 2 Busse kurz hintereinander) geben wird, um einen bestehenden Engpass auszugleichen. Dafür soll die Linie 18 zur RGS entfallen. Nach Aussage von Herrn Jahnke nutzt bereits ein sehr großer Teil der RGS Schüler die Linie 12 und steigt an der Hölderlinstraße um. Die restlichen RGS-Schüler sollen dann ebenfalls an der Hölderlinstraße einmal umsteigen, wo sie innerhalb weniger Minuten verschiedene Umsteigemöglichkeiten zum Richtsberg haben.

Der Ortsbeirat bittet Herrn Jahnke, dass die Stadtwerke eine weitere Haltestelle gegenüber der Kirche (vor dem ehemaligen Lebensmittelgeschäft Schäfer) einrichten. So können auch im Nachmittagsbetrieb die Bürger aus dem südwestlichen Teil Schröcks

eine Bushaltestelle in zumutbarer Laufnähe erreichen. Momentan befinden sich alle Haltestellen, die nachmittags angefahren werden (Reutergasse, Am schwarzen Born) in der nordöstlichen Ortslage.

Beschluss: der Ortsbeirat beantragt die Einrichtung einer weiteren Bushaltestelle der Stadtbuslinie 12 im Ortszentrum direkt gegenüber der Pfarrkirche (vor dem ehemaligen Lebensmittelgeschäft Schäfer).

Abstimmung:

Stimmzahl		
7	0	0
Ja	Nein	Enthaltung

Zustimmung

Ablehnung

Kopie

an den Magistrat

Fachdienst _____ zur Kenntnisnahme und weiteren Bearbeitung

Uwe Heuser, Ortsvorsteher

Jens Mengel-Vornhagen, Schriftführer

ORTSBEIRAT	Sitzung am	Tagesordnungspunkt
Marburg-Schröck	27.02.2014	3

Betrifft: Feldwegebau

- Stellungnahme zur Vorlage des Magistrats vom
Fachdienst
- Antrag aus dem Ortsbeirat
- Öffentliche Behandlung
- Nichtöffentliche Behandlung

Erläuterungen:

In diesem Jahr steht ein Feldwegbudget in Höhe von Euro 13.706,36 zur Verfügung. Es stehen drei Maßnahmen zur Disposition, für die Kostenvoranschläge eingeholt werden sollen:

- Querverbindung vom Aussiedlerhof Lauer zum Kirschbäumchen
- Wittelsberger Weg, insbesondere an der Überquerung des Grabens in der Senke etwa 500m ortsauwärts
- Feldweg am Roßdorfer Kreuz

Wenn die Kostenvoranschläge da sind, wird das Thema weiter behandelt.

Abstimmung:

Stimmenzahl		
Ja	Nein	Enthaltung

- Zustimmung
- Ablehnung

Kopie

an den Magistrat

Fachdienst _____ zur Kenntnisnahme und weiteren Bearbeitung

Uwe Heuser, Ortsvorsteher

Jens Mengel-Vornhagen, Schriftführer

ORTSBEIRAT	Sitzung am	Tagesordnungspunkt
Marburg-Schröck	27.02.2014	4

Betrifft: Altglascontainer (Leerungsintervalle u.a.)

- Stellungnahme zur Vorlage des Magistrats vom Fachdienst
- Antrag aus dem Ortsbeirat
- Öffentliche Behandlung
- Nichtöffentliche Behandlung

Erläuterungen:

Der OBR ist unzufrieden mit der Leerung der Altglascontainer in Schröck. Die Leerungsintervalle sind offensichtlich unregelmäßig, oft sind die Behälter überfüllt und größere Mengen Altglas werden im direkten Umfeld neben die Sammelbehälter gestellt. Besonders die Leerung der Behälter an der Reutergasse ist absolut unzureichend. Trotz mehrerer Anrufe eines OBR-Mitgliedes beim zuständigen Abteilungsleiter bei der Firma SITA Mitte, Herrn Kämpfer, hat sich keine nachhaltige Verbesserung eingestellt. Laut Herrn Kämpfer muss die Sammelstelle Reutergasse alle 14 Tage geleert werden. Dies ist vertraglich mit der Stadt Marburg vereinbart. Aus Sicht des OBR findet dieser Turnus mit Sicherheit nicht statt. Der OBR hat eher den Eindruck, dass höchstens alle 6 Wochen geleert wird. Wenn der 14-tägige Leerungsintervall durch die Firma SITA eingehalten würde, bestünden die Probleme nicht. Der OV wird die Stadt Marburg (Herrn Friedrich) entsprechend über die Probleme informieren.

Abstimmung:

Stimmzahl		
Ja	Nein	Enthaltung

- Zustimmung
- Ablehnung

Kopie

an den Magistrat

Fachdienst _____ zur Kenntnisnahme und weiteren Bearbeitung

Uwe Heuser, Ortsvorsteher

Jens Mengel-Vornhagen, Schriftführer

ORTSBEIRAT	Sitzung am	Tagesordnungspunkt
Marburg-Schröck	27.02.2014	5

Betrifft: Aktuelles zur Dorferneuerung

- Stellungnahme zur Vorlage des Magistrats vom
Fachdienst
- Antrag aus dem Ortsbeirat
- Öffentliche Behandlung
- Nichtöffentliche Behandlung

Erläuterungen:

Am 17.02.2014 ist eine Bauabnahme an der Scheune erfolgt. Es sind noch Restmängel vorhanden.

Parallel plant der FD Hochbau den möglichen Umbau des großen Saals des BGH. Carmen Schwartz von der Gaststätte Balzer hat dankenswerter Weise eine Inventarliste über die vorhandenen Küchenutensilien im BGH sowie die nötigen Beschaffungen für die Scheune erarbeitet.

Der Zuweg zum Eingang der Scheune muss – auch wenn die endgültige Fertigstellung der Außenanlagen bis zum geplanten Nutzungsbeginn des Innenbereichs der Scheune noch nicht erfolgt sein wird – zumindest als Provisorium so hergerichtet werden, dass die Wegesicherheit für alle Nutzer der Scheune gewährleistet ist.

Nach wie vor sind viele Fragen zu klären, bspw. Grundreinigung der Scheune, Nutzbarkeit ab wann genau, u.a.

Abstimmung:

Stimmenzahl		
Ja	Nein	Enthaltung

Zustimmung

Ablehnung

Kopie

an den Magistrat

Fachdienst _____ zur Kenntnisnahme und weiteren Bearbeitung

Uwe Heuser, Ortsvorsteher

Jens Mengel-Vornhagen, Schriftführer

ORTSBEIRAT	Sitzung am	Tagesordnungspunkt
Marburg-Schröck	27.02.2014	6

Betrifft: Verschiedenes

- Stellungnahme zur Vorlage des Magistrats vom Fachdienst
- Antrag aus dem Ortsbeirat
- Öffentliche Behandlung
- Nichtöffentliche Behandlung

Erläuterungen:

Zur Planung der Infoveranstaltung zur Lage und Zukunftssicherung der Feuerwehr soll ein Besprechungstermin mit der örtlichen Wehr vereinbart werden.
 Die Einladung zur Infoveranstaltung sollte über den Stadtverordnetenvorsteher erfolgen, der zu einer offiziellen Bürgerversammlung einlädt, damit die Wichtigkeit der Angelegenheit auch verdeutlicht werden kann.
 Die Freiwillige Feuerwehr Schröck feiert in diesem Jahr ihr 80-jähriges Bestehen.

Abstimmung:

Stimmenzahl		
Ja	Nein	Enthaltung

- Zustimmung
- Ablehnung

Kopie

an den Magistrat

Fachdienst _____ zur Kenntnisnahme und weiteren Bearbeitung

 Uwe Heuser, Ortsvorsteher

 Jens Mengel-Vornhagen, Schriftführer